

	Objekt: Follis des Licinius
	Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Sammlung: Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel
	Inventarnummer: 0000.2388

Beschreibung

Follis des Licinius (4,41 g). Die Münze zeigt auf der einen Seite die bekränzte Büste im Harnisch nach rechts. Rückseitig behelmter, stehender Genius mit Patera und Füllhorn nach links, das Gewand um die Hüfte. Kaiser Licinius, er wurde 308 zum Augustus des Westens ernannt, war mit einer Halbschwester Konstantins verheiratet, zerstritt sich jedoch mit diesem.

Im Bestand des Geseker Hellweg-Museums befinden sich etliche Münzen aus der römischen Kaiserzeit. Als Fundort lässt sich nur in wenigen Fällen Geseke belegen. Bei manchen Münzen kann dagegen als sicher angenommen werden, dass sie nicht in unserem Raum gefunden wurden.

Die römischen Münzen wurden in den frühen 1990er Jahren mit Hilfe von bzw. durch Dr. Peter Ilisch bestimmt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Ø 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	316 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Licinianus Licinius I. (265-325)

wo

Schlagworte

- Büste
- Harnisch
- Kranz (Gebinde)
- Münze